1. **Frühe Hilfen – Hilfe durch eine Gesundheitsfachkraft**

Guten Tag,

Frühe Hilfen beinhalten Angebote für Eltern ab der Schwangerschaft sowie für Familien mit Kleinkindern. Vermittelt werden praktische Hilfen und Beratung. Bei Bedarf kann außerdem die Vermittlung von und Begleitung zu weiteren Hilfen erfolgen. Frühe Hilfen wollen insbesondere Familien ansprechen, die sich im Alltag mit Kind unsicher und überfordert fühlen und die sich Unterstützung wünschen. Alle Frühen Hilfen sind kostenfrei und freiwillig.

Ziel der Frühen Hilfen ist es, Eltern und Kinder in der sensiblen Zeit der Schwangerschaft, Geburt und innerhalb des 1. Lebensjahres bestmögliche Gesundheitsförderung zu gewähren sowie die Entwicklung einer guten Eltern-Kind Bindung von Anfang an zu unterstützen.

Mit diesem Online-Service haben Sie die Möglichkeit, einen Antrag auf die Hilfe durch eine Gesundheitsfachkraft zu stellen. Die Unterstützung kann erfolgen durch

* Eine Familienhebamme

(Infotext: Familienhebammen sind examinierte Hebammen mit einer Zusatzausbildung. Sie begleiten werdende Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 1. Lebensjahr des Kindes. Fragen rund um die gesundheitliche Entwicklung des Kindes, zur Versorgung und Pflege als auch dazu, wie Signale des Kindes zu deuten sind und welche Bedürfnisse daraus abgeleitet werden können, können mit der Familienhebamme besprochen werden. Sie hilft bei Fragen und Unsicherheiten. Auch Sorgen und familiäre Belastungen können mit ihr besprochen werden. Familienhebammen kümmern sich auch um Alleinerziehende und minderjährige Mütter. Je nach Bedarf unterstützt die Familienhebamme in der Regel in 1 bis 2 Terminen pro Woche. Die Hilfe durch eine Familienhebamme bietet eine frühzeitige Unterstützungsmöglichkeit **für einen guten Start - von Anfang an!)**

* Eine Familienkrankenschwester

(Infotext: Familien,- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen sind examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer Zusatzausbildung. Sie beraten und unterstützen Eltern im Umgang, in der Gesundheits- und Entwicklungsförderung sowie in der Beziehungsgestaltung mit dem Kind. Für besondere Bedarfen, wie z. B. bei Frühgeborenen, Kindern mit Regulationsstörungen, kranken Kindern und/ oder belasteten Lebenssituationen, verfügen sie über Fachwissen und kennen weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Auch Sorgen und familiäre Belastungen können mit ihr besprochen werden. Familien, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger kümmern sich auch um Alleinerziehende und minderjährige Mütter. Je nach Bedarf unterstützen sie in der Regel mit 1 bis 2 Terminen pro Woche. Die Hilfe durch eine Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin bietet eine frühzeitige Unterstützungsmöglichkeit **für einen guten Start- von Anfang an!)**

* Eine Mütterpflegerin

(Infotext: Die Mütterpflegerin kümmert sich um Mutter und Kind(er), vor allem aber um die die Entlastung der Mutter in der Phase nach der Geburt, innerhalb des Wochenbetts sowie bei Bedarf auch darüber hinaus. Sie „bemuttert“ sozusagen die Mutter z. B. durch:

* Gesprächsangebote, Zuhören, bei Bedarf Beratung rund um die Fragen der Mütter im Wochenbett
* Atem- und Entspannungsübungen, Entspannungsmassagen
* Einkaufen
* Spaziergänge mit dem Säugling
* vollwertiges Kochen
* zeitweise Betreuung von Geschwisterkindern

Die Mütterpflegerin führt keine medizinischen Beratungen und Handlungen durch. Ihre Tätigkeit ist deutlich von der Versorgung durch Hebammen abgegrenzt, ergänzt diese aber sinnvoll. Der jeweilige Bedarf wird von der Mütterpflegerin individuell mit der Mutter abgestimmt. Je nach Bedarf unterstützen sie in der Regel mit 1 bis 2 Terminen pro Woche. )

Wenn Sie eine Empfehlung zum Einsatz einer Gesundheitsfachkraft erhalten haben, können Sie diese und weitere Unterlagen im Rahmen dieses Prozesses hochladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fachdienst Jugend

1. **Daten der antragstellenden Person**

Vorname

Name:

Geburtsdatum

Straße:

PLZ:

Telefon: optional

E-Mail: optional

1. **Daten des anderen Elternteils**

Lebt der andere Elternteil mit Ihnen im Haushalt? Ja/Nein

Wenn Ja:

Vorname

Name:

Geburtsdatum

Wenn nein: weiter

1. **Daten des Kindes**

Vorname:

Name:

Geb. am:

Oder:

[ ]  Das Kind ist noch nicht geboren.

Dann:

Voraussichtlicher Geburtstermin:

1. **Art der Hilfe**

Beantragt wird die Hilfe und Unterstützung im Rahmen einer gesundheitsorientierten Begleitung durch eine:

[ ]  Familienhebamme

[ ]  Familienkrankenschwester

[ ]  Mütterpflegerin

1. **Einverständnis zur Datenweitergabe**

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Kontaktdaten an eine o. g. Gesundheitsfachkraft weitergegeben werden und diese sich mit mir/uns in Verbindung setzt.

1. **Dokumentenupload und optionale Mitteilung**
* Empfehlung zum Einsatz einer Gesundheitsfachkraft (optional)
* Weitere (optional)
1. **Zusammenfassung der Angaben**